

Ⓜ Sonderdruck der Zeitschrift der Ⓜ  
**Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte**

Friedrich Christoph

**Dahlmanns**

**politische Entwicklung bis 1848**

Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Liberalismus

von

**Hermann Christern**

252 Seiten Umfang und Bildnis Dahlmanns

Broschiert Mark 13. — ordinär

Dahlmann steht als Führer und Erzieher des Bürgertums in der Zeit der Reaktion in erster Reihe. Seine wuchtige, von Verantwortungsfreudigkeit getragene Persönlichkeit widerstand in ungebrochenem Idealismus allen Widerwärtigkeiten eines jahrzehntelangen Ringens mit der lähmenden Enge und Beschränktheit des deutschen Lebens. Gerade die Not der Gegenwart lenkt den Blick von den glücklichen Zeiten der deutschen Geschichte hinweg zu jenen stillen Perioden, in denen durch gesteigertes Innenleben und nie versagenden Willen in der politischen Kleinarbeit der kommende, glänzende Aufstieg vorbereitet wurde.

Dahlmann gab dem deutschen Bürgertum eigentlich erst das Bewußsein seines politischen Wertes für den Staat. So bildet sein Werk eine wichtige Stufe in dem Entwicklungsgange des 19. Jahrhunderts, das Deutschland aus den literarischen, unpolitischen in das politische Zeitalter hinüberführte. Die Spuren dieser so tiefgehenden Wandlung sind noch heute im öffentlichen Leben nicht verwischt. Die heutige Zerrissenheit des politischen Lebens geht in ihrer Entstehung auf seine ersten Anfänge in Deutschland zurück.

Dahlmann brach die Bahn für eine tiefere Auffassung des Staates, als sie das 18. Jahrhundert beherrscht hatte. Seine Auseinandersetzungen über das Wesen des Staates haben über ihren historischen Wert hinaus eine allgemeine Bedeutung für unsere Zeit, die selbst eine neue Einstellung zu diesen Lebensfragen zu gewinnen sucht und in mancher Hinsicht dem zielsuchenden, romantischen Zeitalter Dahlmanns so nahe verwandt erscheint.

Die Geheimrat Erich Marcks gewidmete, mit wissenschaftlicher Gründlichkeit gearbeitete Schrift ist nicht nur für Parteipolitiker eine Fundgrube, auch für den Historiker ist sie eine bedeutungsvolle Bereicherung der Literatur über Parteigeschichte.

---

**H. Haessel / Verlag / Leipzig**